



# Auf den Spuren der Jakobspilger

Wanderungen mit historischen, kunsthistorischen und spirituellen Momenten

Quer durch Europa führen Wege zum berühmten Jakobsweg in Spanien, darunter der Tschechisch-Ostbayerische Jakobsweg von Prag über Regensburg und Eichstätt bis Donauwörth. Alljährlich lädt die KEB ein, gemeinsam vier Tagesetappen dieses Weges von Wörth a.d. Donau bis Stammham zu gehen.

Wie in Spanien gibt die Jakobsmuschel Orientierung und viele Kirchen am Wegrand und zahlreiche Jakobsdarstellungen erinnern an die Wallfahrt nach Santiago de Compostela. So kann man auch daheim Erfahrungen des Jakobspilgerns sammeln.

Nach einem Pilgersegen erleben die Pilger die Schönheit der Schöpfung. Kurze Besuche in Kirchen und Klöstern schenken Zeit zum Innehalten und Entdecken unerwarteter Schätze. An geeigneten Stellen laden von der KEB ausgebildete Pilgerbegleiterinnen und -begleiter zu Meditationen ein oder geben passende Impulse oder Psalmen mit auf den Weg. Eine kurze Andacht mit anschließendem Umtrunk rundet den gemeinsamen Tag ab.



Von Wörth/Donau nach Donaustauf

Dieser Abschnitt des Ostbayerischen Jakobsweges führt mehrmals aus dem Donautal hinauf in die Ausläufer des Bayerischen Waldes. Unter dem Tagesmotto: "Unterwegs mit den Symbolen von Brot und Wein" geht es durch ein seit der Römerzeit bestehendes Weinbaugebiet. Der Wein, eng mit der christlichen Eucharistie verbunden, ist Hauptthema von Darstellungen in den Kirchen und Kapellen am Weg, wo die Pilger auch wichtige Schutzpatrone der Winzer entdecken können.

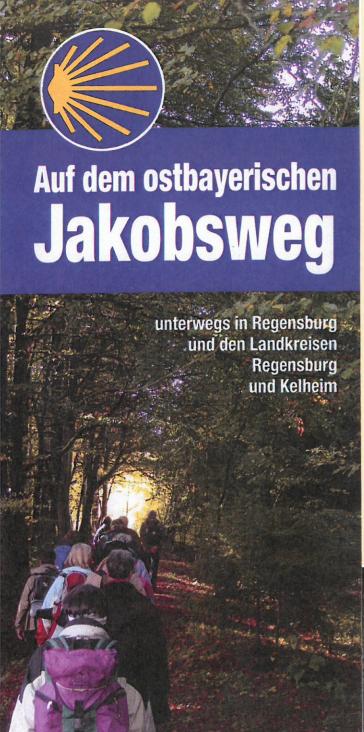
Der erste Anstieg in Wörth belohnt mit einem herrlichen morgendlichen Blick auf das Schloss und das Donautal. Später weitet sich die Landschaft in Richtung Brennberg und Bayerischer Wald. Nach Wiesent und dem Weinbauort Kruckenberg wird die gotische Dorfkirche in Frengkofen besucht. Dort zeugt ein gotischer Jakobus davon, dass hier in früheren Zeiten Pilger die Donau überquert haben. Nach einer Pilgerbrotzeit in Bach führt der waldreiche Weg über die Hammermühle und die Walhalla nach Donaustauf.

Treffpunkt:

8.30 Uhr Donaustauf, Bushaltestelle Bayerwaldstraße; von dort mit dem Bus nach Wörth, Abmarsch 9.15 Uhr Kirchplatz Wörth. Ankunft in Donaustauf gegen 17.30 Uhr.







# **Zweite Etappe**

### Von Regensburg nach Kelheimwinzer

Diese Etappe beginnt an der weltbekannten romanischen Jakobskirche in Regensburg und steht unter dem Motto: "Unterwegs auf den Pilgerwegen meines Lebens".

In der Kirche begrüßt ein farbig gefasster steinerner Jakobus aus dem 12. Jh. die Pilger. Während Renovierungsarbeiten fand man ein Pilgergrab mit einer Jakobsmuschel. Vermutlich gab es hier früher auch eine Herberge für Pilger. Mit dem Linienbus fährt die Gruppe an den Stadtrand zur idyllisch gelegenen ehemaligen Klosterkirche St. Georg mit ihren aufwändig restaurierten romanischen Fresken aus der Blütezeit der Jakobspilgerfahrt. (Wiedereröffnung voraussichtlich 2018)

Auf einem alten Handels- und Pilgerweg setzen die Jakobspilger mit der Fähre über die Donau und verlassen mit einem steilen Anstieg das Donautal. Über Bergmatting und Saxberg geht es zum Frauenhäusl. Dort wartet ein Bus, der die Gruppe zur alten Jakobskirche in Kelheimwinzer bringt. Nach der Schlussandacht bleibt noch Zeit für ein gemeinsames Verweilen auf dem neu angelegten Jakobsplatz vor dem Kirchlein. Die Rückkehr nach Regensburg erfolgt mit dem Bus.

### Treffpunkt:

9.00 Uhr Regensburg vor der Kirche St. Jakob. Rückfahrt nach Regensburg gegen 17.30 Uhr.



#### Von Kelheim nach Buch

Diese Pilgerwanderung führt durch einen der landschaftlich eindrucksvollsten Abschnitte des Jakobsweges. Mit den Franziskanern und Benediktinern errichteten hier zwei der bedeutendsten abendländischen Orden Klöster. Diesem lebendigen Erbe und der Spiritualität dieser Orden nachzugehen, ist das Motto dieses Tages. Treffpunkt ist unterhalb der ehemaligen Franziskanerkirche, dem heutigen Orgelmuseum. Am Eingang zum Donaudurchbruch liegt das "Klösterl", eine ehemalige franziskanische Einsiedelei in einer Höhle. Weiterer Höhepunkt ist die spektakuläre Aussicht auf das tief unten in einer Donauschleife liegende Kloster Weltenburg. Mit einer Zille setzen die Pilger über die Donau und feiern in der Klosterkirche das Stundengebet der Mönche mit.

Der Weg führt nach der Brotzeit in Stausacker durch Donauauen zur Hadriansäule. Auf dem Limes mit noch erkennbaren Überresten aus der Römerzeit geht es durch alte Laubwälder bis Laimerstadt und mit dem Bus zur Jakobskirche in Buch.

Die lange Tradition der Jakobsverehrung ist hier durch drei wertvolle und ungewöhnliche Jakobsdarstellungen bezeugt: Einem gotischen Tafelbild von der Hinrichtung des hl. Jakobus, einer seltenen sitzenden Jakobusfigur aus der romanischen Vorgängerkirche und einem barocken Altarbild zu Ehren des Pilgerpatrons.

#### Treffpunkt:

9.00 Uhr unterhalb des Orgelmuseums, Am Kirchsteig 1. Rückfahrt von Buch nach Kelheim gegen 17.30 Uhr.





# **Vierte Etappe**

#### Von Altmannstein nach Stammham

An diesem Tag führt der Weg großenteils durch den schattenspendenden "Köschinger Forst". Vielfältige Zeichen der Gegenwart Gottes unter den Menschen sind das Motto dieser Etappe.

In Altmannstein beeindruckt ein lebensgroßer Gekreuzigter, den der berühmte Rokoko-Hofbildhauer Ignaz Günther 1764 für seinen Heimatort schuf. Eine moderne Jakobsstele auf dem Kirchenvorplatz verweist auf 2660 km Entfernung bis Santiago de Compostela.

Eine ausdrucksvolle Jakobsdarstellung schmückt den Hochaltar der St. Dionysiuskirche in Grashausen. Alte Votivbilder geben dort Zeugnis vom Glauben an Gottes Hilfe in großer Not.

Nach einer längeren Wegstrecke durch den Köschinger Forst öffnet sich der Blick in eine Lichtung mit der berühmten Kirche St. Salvator in Bettbrunn. Sie ist die älteste Hostienwallfahrt Bayerns mit einer Votivkerze von 1378.

Am Ausgang des Köschinger Forstes bringt ein Bus die Pilgergruppe nach Stammham. In der Pfarrkirche St. Stephan sind alte und moderne Architektur eine anregende und doch behutsame Verbindung eingegangen.

#### Treffpunkt:



# Individuelle Jakobswege für Pfarreien und Verbände

Pfarreien und Verbände können mit Unterstützung der KEB eigene Führungen auf dem Ostbayerischen Jakobsweg buchen.

Die KEB vermittelt den Kontakt zu den Begleiterinnen und Begleitern. Diese sprechen im Vorfeld mit den Verantwortlichen der Pfarrei die gewünschte Etappe ab. Inhaltliche Schwerpunkte und Streckenlänge werden den Bedürfnissen der Gruppe angepasst.

Die Veranstaltungen werden in Kooperation mit den für die jeweiligen Pfarreien und Verbände zuständigen Landkreis-KEBs durchgeführt.

Nähere Informationen bei KEB Regensburg Stadt und KEB im Landkreis Kelheim (Anschriften siehe nächste Spalte).

Donaustauf



#### **Termine**

Die jährlichen Termine für die einzelnen Etappen sowie die Kosten finden Sie auf dem dieser Broschüre jedes Jahr neu eingelegten Terminblatt und im Internet.

#### Hinweise

Wenn Sie sich mit uns auf den ostbayerischen Jakobsweg machen wollen, bedenken Sie bitte, dass die Wanderungen bis zu sechs Stunden reine Gehzeit bedeuten und teilweise auch Steigungen auf dem Weg liegen. Denken Sie vor allem an wetterfeste Kleidung und geeignete Schuhe!

Falls die Jakobswanderung nicht spätestens einen Tag vorher von uns abgesagt wird, findet sie auch bei wechselhaftem Wetter statt. Bei gefährlicher Wetterentwicklung (z.B. schwere Gewitter) behalten wir uns Programmänderungen vor.

Die KEB übernimmt für Unfälle keine Haftung.

## **Anmeldung und weitere Information**

**KEB Regensburg-Stadt** 

Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg

Telefon: 0941/597 2231

Mail: info@keb-regensburg-stadt.de Internet: www.keb-regensburg-stadt.de

#### KEB im Landkreis Kelheim

Max-Bronold-Straße 10, 93326 Abensberg Telefon: 09443/91842-24 und 91842-28

Mail: info@keb-kelheim.de Internet: www.keb-kelheim.de

Wegen der Planung ist eine vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich.

## Über 30 Jakobswanderungen

Verschiedene KEBs im Bistum Regensburg bieten ca. 30 begleitete Jakobswanderungen in Tschechien und Ostbayern auf dem Ostbayerischen und dem Oberpfälzer Jakobsweg an. Eine vollständige Übersicht finden Sie auf der Homepage der KEB im Bistum Regensburg.

www.keb-regensburg.de



